

Crazy Story

Von Hiyume

Kapitel 5: Kapitel 5

An diesem Nachmittag trainieren draußen einige, oder beschäftigen sich irgendwie anders. So auch Kiddo. Nein, sie trainiert nicht, dazu ist sie zu faul. Sie hockt sich lieber wohin und beobachtet die Leute um sich herum. Ihr fällt nach einiger Zeit Mikasa auf, die eilig unterwegs ist und auch aufgebracht wirkt. Ihr Blick huscht suchend durch die Menschen, anscheinend sucht sie Jemanden.

„Hast du Eren gesehen?“, fragt sie Kiddo, so bald sie bei ihr angelangt ist. Ohne ein Hallo und ganz emotionslos. Ja, so ist die Schwarzhaarige eben.

„Ja, schon ein paar Mal heute, du etwa nicht?“, stellt der Zombie eine Gegenfrage, da sie nicht so schnell alles ausplaudern will.

„Wenn du mir nicht sofort sagst was du weißt, erzähle ich Sasha, wer vor zwei Tagen ihr Frühstück gestohlen hast.“, droht Mikasa mit eiskaltem Blick, worauf Kiddo schlucken muss.

„Er ist im Krankenflügel.“, antwortet sie ihr nun lieber, da sie Mikasa etwas unheimlich findet und zum anderen nicht Sashas Zorn spüren will. Und so schnell wie Mikasa gekommen ist, so schnell ist sie auch wieder weg.

„Was für ein Engel.“, flüstert Kiddo sarkastisch, als das Mädchen weit genug weg ist. Danach lässt sie sich ins Gras sinken, in der Hoffnung nun Ruhe zu haben. Doch kaum ist Mikasa weg, sieht sie allerdings schon die nächste Person auf sie zu kommen. Weiblich, rotblonde Haare und ungefähr so groß wie sie. Kiddo denkt nach, denn sie glaubt die Frau zu kennen. Die ist doch in Levi´s Trupp, oder? Jedoch erinnert sie sich nicht an ihren Namen, irgendwas mit einem P.

„Denise, oder?“, fragt sie mit einem freundlichen Lächeln, als sie bei Kiddo zum stehen kommt. Der Zombie bemerkt sofort das sie etwas in den Händen hält, ignoriert das aber erst mal.

„Nein, die ist duschen. Ich bin ihre Nichte.“, erklärt Kiddo.

„Oh.“, kommt es von ihr und scheint kurz nach zu denken, ehe sie fortfährt.

„Könntest du ihr dieses Paket übergeben?“. Neugierig schaut Kiddo das Paket an. Es ist relativ klein, sieht aber teuer aus. Bestimmt etwas aus den inneren Bezirken. Kiddo schaut sie dann wieder an.

„Sicher. Soll ich ihr auch irgendetwas ausrichten?“, fragt sie die Frau.

„Ja, bitte!“. Sie strahlt Kiddo an und überreicht ihr den kleinen Gegenstand.

„Es ist von Kommandant Erwin. Er möchte sie für ihre Tapferkeit heute belohnen.“, erklärt sie, worauf Kiddo kurz lächeln muss. Hanji hat wohl schon in hohen Tönen von ihrer Aktion erzählt. Irgendwie tun Kiddo die Leute Leid, die Hanji immer um sich haben.

„Okay, ist so gut wie erledigt.“, meint Kiddo, worauf die Frau nickt und dann auch

davon eilt. Der Zombie braucht auch nicht lange um ihre Tante zu finden, die etwas abseits in der Sonne hockt um ihre Haare zu trocknen.

Denise merkt natürlich, das ihre Nichte auf sie zu kommt. Dazu muss sie nicht mal zu ihr schauen, sie hat schließlich eine sehr gute Nase. Jedoch blickt sie doch zu ihr, als sie bei ihr stehen bleibt.

„Hey, das ist für dich.“, kommt sie gleich zur Sache, während sie sich neben sie setzt.

„Ah, und von wem ist es?“, fragt Denise und nimmt das kleine Paket an sich.

„Von Erwin, als Belohnung weil du heute so tapfer warst.“

„Hanji hat das schon weiter erzählt? Man sollte ihr wohl besser nichts anvertrauen, was geheim bleiben sollte.“, meint die Vampirin kichernd und macht dann das Paket auf. Als sie sieht was drinnen ist, springt sie quietschend auf. Das erschreckt ihre Nichte, die sie geschockt an schaut.

„Meine Fresse, warne mich doch vor wenn du aus zuckst.“, meckert sie, was ihre Tante aber ignoriert.

„Erwin ist echt der Beste, schau was ich bekommen hab.“, kommt es voller Freude von Denise, die ihr Geschenk zeigt. Es ist eine Schokoladen Tafel.

„Ist sogar meine Lieblings Sorte. Woher Erwin das wohl wusste?“, sagt Denise und bemerkt dann den Blick von Kiddo.

„Du kriegst nichts davon ab.“, erklärt die Vampirin gleich ernst, da sie weiß das Kiddo ihr alles weg fressen würde. Darum haut sie damit auch ab und klettert auf einen Baum. Dort setzt sie sich auf einen Ast und fängt an die Schokolade zu futtern.

„Erwin könnte mir so was ruhig öfter schenken.“, sagt sie zu sich selbst und beobachtet fröhlich die Leute während sie isst.

Ein bisschen ist Kiddo enttäuscht. Nicht nur weil Denise ihr nichts abgegeben hat, sondern auch, weil sie nicht vorher geguckt hat was in dem Paket war. Schließlich kriegt man Schokolade hier nur selten und wenn ist sie richtig teuer. Sie schaut nun zu dem Baum hoch wo sie ihre Tante ruhig essen sieht. Was für eine Reaktion Denise doch drauf hatte. Erst quietscht sie das Kiddo fast einen Herzinfarkt bekommen hätte und dann flüchtet sie auf einen Baum. Anscheinend hat ihr das Geschenk wirklich gefallen.

„Wenn Erwin ihr so was öfter schenkt, wird sie ihn deswegen noch heiraten nur um Schokolade zu kriegen.“, scherzt sie und kichert leicht. Jedenfalls ist Kiddo nun langweilig, weswegen sie sich um schaut. Sie entdeckt Connie und Sasha, die gemeinsam Grimassen ziehen und ein paar Leute schauen ihnen dabei zu. Die scheinen wohl ihren Spaß zu haben, aber den Zombie interessiert das eher weniger. Als sie ihren Blick von ihnen weg schweifen lässt, entdeckt sie Jean, der im Gras sitzt und irgendwas in ein Buch schreibt, oder malt. Na das ist doch schon eher was für Kiddo. Sie geht nun zu ihm und er scheint sie auch nicht zu bemerken, bis sie vor ihm steht und ihn an spricht.

„Oh, wen zeichnest du denn da?“, fragt sie als sie erkennt das er was zeichnet und versucht sich etwas vor zu beugen um etwas zu erkennen. Bevor sie jedoch erkennen kann was er zeichnet, schiebt sich eine Hand dazwischen und Jean funkelt sie genervt an.

„Das geht dich gar nichts an, verzieh dich.“, meint er und richtet seinen Blick wieder auf das Buch. Er rechnet wohl damit das sie wieder geht, aber genau das tut sie nicht. Stattdessen schnappt sie sich schnell das Buch und dreht es zu sich um zu sehen was er da gezeichnet hat, oder besser gesagt wen. Als sie es sieht, ist sie überrascht.

„Denise?“, fragt Kiddo und Jean guckt ertappt.

„Ich dachte du hasst sie.“, bemerkt Kiddo und muss grinsen als sie Jeans Gesicht sieht. Dieser Ausdruck ist echt Gold wert. Schnell fasst er sich aber wieder und schaut böse.

„Na und? Ich zeichne Jeden mal, das nennt sich üben, dumme Gans.“, schimpft er und reißt das Buch wieder an sich und drängt sich unsanft an ihr vorbei.

„Und erzähl deswegen ja nicht Dummes herum.“, raunt er bevor er wieder nach drinnen verschwindet. Vermutlich in sein Zimmer. Kiddo versteht nicht wieso er sich immer gleich so auf regt. Aber Tatsache ist, das sie nun wieder nichts zu tun hat.

Denise hingegen ist fertig mit ihrer Schokolade und schaut was die Leute so machen. Sie entdeckt Ymir und Christa die spazieren gehen. Vielleicht haben sie auch ein Date. Zu mindestens findet Denise das die Beiden gut zusammen passen würden. Danach wendet sie ihren Blick zu Reiner und Berti. Ja, sie nennt ihn so, da ihr sein Name sonst zu lange ist. Jedenfalls scheinen die Beiden zu trainieren. Was sie aber nicht wirklich interessiert also schweift ihr Blick ab, und bleibt bei etwas kleinem hängen. Und zwar bei Levi...Der genau auf sie zu kommt. Bei dem Baum bleibt er dann stehen und schaut zu ihr hoch.

„Hey, komm runter, ich hab dir was zu sagen!“, ruft er zu ihr hoch.

„Huch, Levi? Wo bist du denn?“, kommt es von ihr und tut dabei so als würde sie ihn nicht entdecken. Doch dann schaut sie zu ihm.

„Ach, da bist du ja. Tut mir Leid, du warst so weit unten.“, sagt sie und verarscht ihn damit. Sie ist ja eigentlich kleiner als er, auch wenn es nur 2 cm sind. Trotzdem zieht sie ihn gerne damit auf.

„Komm sofort runter, oder ich trete dich.“, droht er und verschränkt genervt die Arme vor der Brust. Sie springt nun zu ihm runter und schaut ihn an.

„Was gibt's denn?“, will sie wissen und schaut ihn forschend an.

„Nun, es kommt plötzlich, aber deine Einheit geht Morgen auf Expedition.“, erklärt er, was Denise kurz still werden lässt. Nicht das sie das stört, im Gegenteil sie ist gerne draußen. Doch es kommt schon etwas plötzlich und da gibt es schließlich auch noch was zu klären.

„Kommt Erwin auch mit?“, will sie deswegen gleich wissen. Er ist schließlich ihre persönliche Blutbank, wäre blöd wenn sie für unbestimmte Zeit ohne Blut aus kommen muss. Nicht das sie es braucht, aber der Drang danach bleibt.

„Was willst du denn mit Erwin? Ich bin dabei, das reicht doch.“, meint Levi und schaut sie misstrauisch an. Er hat natürlich bemerkt, das sie immer mal wieder bei Erwin ist, jedoch weiß er nicht warum.

„Sag mir einfach ob er mit kommt.“, drängt sie ihn, doch er schüttelt schließlich den Kopf. Etwas entsetzt schaut sie ihn an.

„Ich muss weg.“, fügt sie hinzu und geht dann auch schon los. Sie muss zu Erwin und mit ihm reden, denn sie ist sich unsicher ob sie so lange den Drang zurück halten kann, bis sie wieder da sind.